



<https://biz.li/3xne>

## REGION HANNOVER BEENDET VERKEHRSVERSUCH: MARKTSTRASSE AB 1. MÄRZ DANN VORFAHRTSSTRASSE

Veröffentlicht am 17.01.2025 um 11:29 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Region Hannover hat die Fortführung des Verkehrsversuches rund um die Tempo-20-Zone in der Marktstraße in Burgdorf, um den motorisierten Individualverkehr signifikant zu reduzieren und mehr Platz für Fußgänger und Verkehrsteilnehmer zu schaffen, wurde nicht im erforderlichen Umfang umgesetzt. "Der erste Versuch vom 1. März 2025", teilt die Region Hannover am heutigen Freitag mit. In der Stadt Burgdorf beauftragten Evaluation von Fahrzeugmengen im Bereich als Tempo-20-Zone ausgewiesenen Bereich gefahren wurde. Die Region Hannover hatte im Rahmen des Verkehrsversuchs Maßnahmen erprobt, um den gesetzlichen Ansprüchen gerecht zu werden. Der zweite Verkehrsversuch lief seit August 2024. Die Verkehrsaufkommens von 10.800 auf 8.500 Fahrzeugen pro Tag auf der Durchgangsstraße, sodass die täglichen Verkehrsmengen deutlich sinken. schreibt die Region Hannover.



Eine Einbahnstraßenregelung im vergangenen Jahr hatte nicht den erhofften Erfolg gehabt. © Bastian Kroll

### Neue Regelungen ab dem 1. März 2025

"Da die Marktstraße ihrer Funktion als zentrale Hauptverkehrsstraße gerecht werden muss", wird sie nach Angaben der Region Hannover ab dem 1. März 2025 als Vorfahrtstraße ausgewiesen. "Das würde grundsätzlich bedeuten, dass die regelmäßige, innerörtlich zulässige Höchstgeschwindigkeit gelten würde. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten liegt nach übereinstimmenden Feststellungen eine Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometer nahe", teilt die Region Hannover mit. Die hierfür erforderliche Anordnung werde nach Angaben der Regionsverwaltung derzeit final geprüft und mit Ende des Verkehrsversuches umgesetzt. Im Rahmen des Verkehrsversuchs wurde außerdem geprüft, wie sich eine Einbahnstraßenregelung in der Poststraße in Fahrtrichtung Süd-Nord auswirkt. Das Ergebnis: Die Verkehrsmengen haben sich hier entsprechend reduziert, sodass sich die Beibehaltung der Tempo 20 Zone hier sinnvoll ist. Aus verkehrsbehördlicher Sicht wird empfohlen, diese Regelung zu verstetigen. Zusätzlich wird der Radverkehr entgegen der Fahrtrichtung weiterhin freigegeben. "Die Entscheidung, ob die während des Verkehrsversuchs eingeführte Parkraumbewirtschaftung in der Marktstraße dauerhaft bestehen bleibt, wird die Stadt Burgdorf zu gegebener Zeit treffen. Die Stadt Burgdorf hat über die vorgeschlagenen Regelungen gestern im zuständigen Fachausschuss diskutiert. Bis zum Ende des Versuchszeitraums wird die Stadt Burgdorf die offenen Punkte in einem weiteren Mobilitätsworkshop gemeinsam mit Politik und Bevölkerung klären. Die Ergebnisse fließen dann in die verkehrsbehördliche Anordnung mit ein", so die Region Hannover abschließend.